



TECHNISCHES MERKBLATT

ISOLAN

die flüssige Isolierfolie

(z.B. gegen Mauerschwamm, Schimmelbildung und versalztes Mauerwerk). Auch geeignet zur (Sand)Steinverfestigung. Hervorragende Hydrophobierungseigenschaften auf vielen Untergründen.

EINSATZGEBIETE

Isolan hilft rasch nachhaltig bei unerwünschter Feuchte, Fäulnis, Nikotin- und Wasserfleckenbildung, Nitrat- (Salpeter) und anderen mineralischen Ausblühungen an Decken, Wänden, Mauern und Böden. Isolan neutralisiert und isoliert Feuchtigkeit. Dadurch keine Flecken, kein Abblättern der Farbe und kein Lösen der Tapeten mehr. Isolan verhindert Fäulnisbildung. Nitrat (Salpeter-) und andere mineralische Ausblühungen können sich nicht mehr bilden.

WIRKUNG

Die gelösten, hydrophoben Wirkstoffe dringen in jeden saugfähigen (Wand)-Untergrund ein und härten oxydationshemmend aber **atmungsaktiv** aus. Es entsteht eine elastische, mit der Wand verwachsene, wasserundurchlässige Verbindung - ohne schädliche chemische Reaktionen mit dem Untergrund.

VORBEHANDLUNG

Die feuchten oder durch Salpeter, Nikotin, Ruß, Fäulnis usw. beschädigten Stellen **gut reinigen**. Bei Salpeterbefall "Salpetertöter" anwenden. Bei Schimmelbefall (im Innenraum) "SCA Schimmel +Algentöter" anwenden.

ANWENDUNG

Reinigungsfläche gut austrocknen lassen ! Isolan wird unverdünnt mit einer Bürste aufgetragen oder gerollt 1 mal in senkrechter und 1 mal in waagrechter Richtung. 8 - 24 Stunden trocknen lassen. **ACHTUNG! Räume während der Verarbeitung und während der Trockenphase gut lüften ! Produkt nicht sprühen !**

HINWEIS

Isolan kann sehr gut zur **Verfestigung** von sandenden oder porösen Steinuntergründen verwendet werden, da das Produkt in den (geeigneten) Untergrund eindringt und keinen Oberflächenfilm bildet. Ebenfalls geeignet zur Abdichtung von Terrassen(fugen)*, *nicht bei schweren baulichen Mängeln. Das Produkt enthält Kautschuk.

WICHTIG >>>

Dämpfe sind **schwerer als Luft**. In **geschlossenen Räumen** auch bei Lüftung, in Bodennähe **nur mit Maske** verarbeiten.

VERBRAUCH GEBINDE

je nach Untergrund, Richtwert 100 - 250 ml/m²
 [(12 x 1) Ltr.], 5 Ltr., 10 Ltr., 30 Ltr

SICHERHEIT / GEFAHREN

s. Sicherheitsdatenblatt / R 10: entzündlich VbF AII
 R51/53: Giftig für Wasserorganismen
 Gefahrgut gem. ADR/GGVSE Kl. 3, III; 3

SCA – CHEMIE & Dienstleistung GbR
D – 74374 Zaberfeld
sca-chemie@t-online.de
www.sca-chemie.info

Dieses technische Merkblatt wurde ausgestellt nach unserem bestem Wissen und nach unseren Erfahrungen. Es stellt keine Gewährleistung dar in Bezug auf Vollständigkeit der Angaben und entbindet den Anwender nicht von der Prüfung auf Eignung für den gewünschten Anwendungsbereich. Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung. Date of release: 18.10.07

1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

- Angaben zum Produkt

- **Handelsname: ISOLAN flüssige Isolierung**

- **Art.-N° / ILN/EAN** ..1036 4 028055 00000 0

- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Imprägnierung

GIS-Code: GH 30

- **Hersteller / Lieferant:**

SCA – CHEMIE & Dienstleistung GbR

Muttersbachstr. 19

74374 Zaberfeld – Germany

phone: +49[0]7046 – 7750 fax: - 7122 e-mail: sca-chemie@t-online.de

- **auskunftgebender Bereich/Notfallauskunft** GIFT - Notruf zentralen:

Mainz Beratungsstelle bei Vergiftungen Poliklinik der Universität, Langenbeckstr. 1
55131 Mainz. Tel.: 06131-232-466 (Durchwahl)

München Toxikologische Abt. der II. Klinik der TU , Ismaninger Str. 22
81675 München Tel.: 089-41402211 (Durchwahl)

Nürnberg Toxikologische Intensivstation Städt. Klinikum Flurstr. 17
90419 Nürnberg Tel.: 0911-398-2451 (Durchwahl)

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**

Xn Gesundheitsschädlich N Umweltgefährlich



-**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R10: Entzündlich R37: Reizt die Atmungsorgane

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

-**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

-**zusätzliche Angaben:**

Sicherheitsrisiken:

Brennbar. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich. Bei unsachgemäßer Handhabung kann es zu elektrostatischer Aufladung kommen.

Gefahren für die Umwelt:

Wassergefährdende Flüssigkeit im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes.

3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

-**chemische Charakterisierung:** aromatisches KW-Gemisch / Bereich C9 – C10

-**CAS-Nr. Bezeichnung:** 64742-95-6 Lösungsmittelnaphta (Erdöl), leichte aromatische <100%

-**Identifikationsnummer(n):**

-**EINECS – Nr.** 265-199-0

-**Index-Nr.** 649-356-00-4

-**zusätzliche Hinweise**

Nota H, Nota P Benzol<0,1%; Toluol <0,1%; Naphtalin < 0,1%

Seite 2 >>>

Handelsname: ISOLAN flüssige Isolierung

Fortsetzung von Seite 1: chemische Charakterisierung

-gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	30,0 - <35,0%
EINECS: 202-436-9	Xn, Xi, N; R10-20-36/37/38-51/53	
CAS: 108-67-08	Mesitylen	8,0 - <11,0%
EINECS: 203-604-4	Xi, N; R10-37-51/53	
CAS: 98-82-8	Isopropylbenzol	1,0 - < 5,0%
EINECS: 202-704-5	Xn, Xi, N; R10-37-51/53-65	
CAS: 103-65-1	Propylbenzol	< 8,0%
EINECS: 203-132-9	Xn, Xi, N; R10-37-51/53-65	
CAS: 1330-20-7	Xylol	< 2,0%

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

-Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

In allen Fällen schwerer Verletzungen, schwerer Erkrankungen und Störungen des Bewusstseins die betroffene Person nicht transportieren, sondern Arzt rufen. Unfallhergang und Art der Einwirkung mit Menge und Einwirkdauer ermitteln.

-nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, ggfs. Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

-nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Hautpflege

-nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

-nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

-Hinweise für den Arzt:

Fettfilm der Haut durch Eincremen wiederherstellen, um Dermatitis vorzubeugen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Magenspülung darf wegen der Aspirationsgefahr nur unter endotrachealer Intubation erfolgen. Produkt verursacht Retardierung des Zentralnervensystems.

-Folgende Symptome können auftreten:

Kopfschmerz – Übelkeit – Benommenheit – trockene und rissige Haut

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Niemals scharfen Wasserstrahl verwenden!

- aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

Fortsetzung Seite 3 >>>

Handelsname: ISOLAN flüssige Isolierung

Fortsetzung von Seite 2

- Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide – explosive Gas/Luftgemische .
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich.

Produkt schwimmt auf und kann sich auf der Wasseroberfläche wieder entzünden.

- Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

-weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

Dämpfe oder Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

- Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Boden, Gewässer oder Kanalisation Behörden informieren.

- Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur, Oil Dri, Universalbinder).

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise: Dämpfe können mit Luft explosives Gemisch bilden.

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Alle Vorrichtungen und Apparate erden.

Keine Druckluft zum Befüllen, Entladen oder Handhaben benutzen. Behälter nicht in freiem Fall befüllen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen !

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Explosionsschutz Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

- Lagerung:

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem trockenen gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

Geeignetes Material für Behälter: Unlegierter Stahl oder Edelstahl

Geeignetes Material für Innenauskleidung: Zinksilikat, Epoxidharz

Ungeeignetes Material für Behälter und Innenauskleidung: Natur-, Nitril, Butylkautschuk.

Zusammenlagerungshinweise: nicht zusammen mit Oxidationsmitteln

Fortsetzung Seite 4 >>>

Handelsname: ISOLAN flüssige Isolierung

Fortsetzung von Seite 3

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl lagern. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Lagerklasse: 3A – entzündliche flüssige Stoffe

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Entzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition
persönliche Schutzausrüstung

- zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

keine weiteren Angaben (s. Punkt 7)

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol

AGW (Deutschland) 100mg/m³, 20 ml/m³ 2(II): DFG, EU, Y

IOELV (Europ. Union) 100mg/m³, 20 ml/m³

108-67-8 Mesitylen

AGW (Deutschland) 100mg/m³, 20 ml/m³ 2(II): DFG, EU, Y

IOELV (Europ. Union) 100mg/m³, 20 ml/m³

98-82-8 Isopropylbenzol

AGW (Deutschland) 100mg/m³, 20 ml/m³ 2(II): 2,5(I); EU, Y

IOELV (Europ. Union) Kurzzeitwert: 250 mg/m² 50 ml/m³
Langzeitwert: 100 mg/m², 20 ml/m³ Haut

1330-20-7 Xylol

MAK (Deutschland) 440mg/m³, 100ml/m²

MAK (TRGS 900): 440mg/m³, 100ml/m² H;DFG

IOELV (Europ. Union) Kurzzeitwert: 442 mg/m² 100 ml/m³
Langzeitwert: 221 mg/m², 50 ml/m³ Haut

64742-95-6 Lösungsmittelnaphta (Erdöl), leichte aromatische

TRGS 900 (MAK) 100 mg/m³, 20 ppm

Spitzenbegrenzung: 4 | Kohlenwasserstoffgemisch Gruppe 3

- zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die, bei der Erstellung gültigen Listen.

-Persönliche Schutzausrüstung:

-Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

-Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluft-unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Filter A/P2

-Handschutz:

Handschuhe aus Nitrilkautschuk (NBR). Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden – insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuhtyp ausgewählt werden – hierzu Herstellerinformationen beachten.

Fortsetzung Seite 5 >>>

Handelsname: ISOLAN flüssige Isolierung

Fortsetzung von Seite 4

-Handschuhmaterial – Durchdringungszeit:

Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig. Diese Merkmale sowie die genaue Durchbruchzeit sind beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.

-Augenschutz:

dichtschießende Schutzbrille

-Körperschutz:

Flammhemmende antistatische Kleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

-Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	farblos bis gelblich
Geruch:	aromatisch

-Zustandsänderung

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	-50°C
Siedepunkt / Siedebereich:	152-185°C (ASTM D 1078)

-Flammpunkt:

> 40°C

-Zündtemperatur:

450°C

-Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf/Luftgemische möglich.

-Explosionsgrenzen:

untere 0,8 Vol% **obere** 7,0 Vol%

-Dampfdruck bei 20°C:

5 hPa

-Löslichkeit / Mischbarkeit in Wasser:

unlöslich

-Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):

3,7 – 4,5 log POW

-Viskosität:

1,0mm²/s kinematisch bei 20°C

- weitere Angaben:

relative Dampfdichte (Luft = 1): 4,1 Verdunstungszahl (Ether = 1): 46
Verdunstungszahl (nBuAc = 1): 0,2
Sättigungskonzentration in der Luft bei 20°C: 13 g/m³ (berechnet)

10 Stabilität und Reaktivität

-Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

-Gefährliche Reaktionen:

mit starken Oxidationsmitteln

-Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine bekannt

-Weitere Angaben:

Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung

Handelsname: ISOLAN flüssige Isolierung

11 Toxikologische Angaben

-Akute Toxizität

-Einstufungsrelevante LD/LC50 – Werte:

oral LD50 >5000 mg/kg (Ratte) Stoffbezug: Lösungsmittelnaphta (Erdöl) leichte aromatische
dermal LD50 >3160 mg/kg (Kaninchen) Stoffbezug: Lösungsmittelnaphta (Erdöl) leichte aromatische
inhalativ LC50/4h > 5,2 mg/l (Ratte) Stoffbezug: Lösungsmittelnaphta (Erdöl) leichte aromatische

-Primäre Reizwirkung:

-an der Haut:

Häufiger oder langandauernder Kontakt kann Reizungen verursachen. Entfettung der Haut bei längerem Kontakt – dies kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.

-am Auge:

verursacht Augenbeschwerden – jedoch keine Schädigung des Augengewebes.

-Sensibilisierung:

keine Sensibilisierung bekannt

-zusätzliche toxikologische Hinweise:

Geringste Mengen, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.

12 Umweltspezifische Angaben

-Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): leicht biologisch abbaubar

-Verhalten in Umweltkompartimenten:

-Mobilität und Bioakkumulationspotential:

Schwimmt auf dem Wasser – löst sich nicht – verdunstet langsam

-Ökotoxische Wirkungen:

-Aquatische Toxizität:

Stoffbezug: Lösungsmittelnaphta (Erdöl) leichte aromatische

Fisch: LC50 Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)/96 h; 9,22 mg/l.

Daphnien: LC50 Großer Wasserfloh (*daphnia magna*)/48 h; 6,14 h.

Algen: EC50/Selenastrum capricornutum/96 h: 19 mg/l (OECD TG 201).

-EU-Grenzwert (VOC-Gehalt) dieses Produktes Kat H(1b):750 g/l[2007] / 750 g/l [2010].

Dieses Produkt enthält max. 710 g/l VOC [VOC 80,5% Dichte 0,870 kg/l]

-Bemerkung:

Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

-Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:

- Empfehlung: Muss unter Beachtung der örtl. Vorschriften entsorgt werden.

- Abfallschlüsselnummer:

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gem. EAK festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem örtlichen/regionalen Entsorger festzulegen.

Fortsetzung Seite 7 >>>

Handelsname: ISOLAN flüssige Isolierung

Fortsetzung von Seite 6

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung:

Behälter vollständig entleeren. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.
Ungereinigte Verpackungen nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung danach einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

-Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland):

-ADR/RID-GGVS/E Klasse:	3 entzündbare flüssige Stoffe
-Gefahr-Nr.:	30
-UN-Nr.:	3295
-Verpackungsgruppe:	III
-Gefahrzettel:	3
-Bezeichnung des Gutes:	3295 Kohlenwasserstoffe fl. N.A.G. Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) leichte aromatische

-Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

-IMDG/GGVSee-Klasse:	3
-UN-Nr.:	3295
-Label:	3
-Verpackungsgruppe:	III
-EMS-Nummer:	F-E, S-D
-Marine pollutant:	ja
-Richtiger technischer Name:	Hydrocarbons, Liquid, N.O.S. (Solvent naphtha [petroleum] light aromatic)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

-Kennzeichnung nach EWG- Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



N umweltgefährlich
Xn gesundheitsschädlich

-Gefahrbestimmende Komponenten und Etikettierung:

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Fortsetzung Seite 8 >>>

Handelsname: ISOLAN flüssige Isolierung

Fortsetzung von Seite 7

R-Sätze:

- 10** Entzündlich
- 37** reizt die Atmungsorgane
- 51/53** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
- 65** Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
- 66** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- 23** Dampf/Aerosol nicht einatmen
- 24** Berührung mit der Haut vermeiden
- 57** Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeignete Behälter verwenden.
- 62** Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen, Verpackung oder Etikett vorzeigen.

-Nationale Vorschriften:

-Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung beachten

-Störfallverordnung: unterliegt der Störfallverordnung 13.

-Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Entzündlich

-Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend Kenn-Nr.: 775

-Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische EU CARC.: Karzinogen/mutagen

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

-relevante R-Sätze:

- 10** Entzündlich
- 20** Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- 20/21** Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
- 36/37/38** Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
- 37** Reizt die Atmungsorgane
- 38** Reizt die Haut
- 51/53** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
- 65** Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

-Datenblatt ausstellender Bereich: Abt. Produktsicherheit

Allgemeine Hinweise: Informationen auch im Internet: www.sca-chemie.com

* Daten gegenüber der Vorversion geändert